

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 47 (1969)
Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUGENDORGANISATION

- 3./4. Widdersgrind-Mähre (So-Ski). Leiter: Schneider.
10./11. Hockenhorn (So-Ski). Leiter: Ruchti.
24./26. Pfingstbiwak (So-Ski). Leiter: Moser.
22./26. Pfingstlager (So-Ski) Leiterin: L. Reinhard (JG).

GESANGSSEKTION 14. Probe 21. Probe 28. Probe

PHOTOSEKTION

13. 20 Uhr im Clublokal: Instruktionsabend für unsere Filmfreunde. Gäste sind freundlich eingeladen.

Mutationen

Neueintritte

- Blau Hans-Peter, Mathematiker, Grenzweg 15, 3097 Liebefeld/Bern
empfohlen durch Manuel Signer / Alfred Oberli
Dellsberger Sepp, kaufm. Angest., Flurweg 52, 3072 Ostermundigen
empfohlen durch Niklaus Müller / Meier Kurt
Graf Hanspeter, Physiker, Diesbachstrasse 7, 3012 Bern
empfohlen durch Hans Haldemann / Theo Tschudi
Hirschi Walter, Polizeibeamter, Hubelmattstrasse 19, 3007 Bern
empfohlen durch Otto Steffen / Fred Hirschi
Valiquer Clément, Techniker-Geometer, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern/Bern
empfohlen durch Francis Comtesse / Alfred Oberli

Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder

- Frei Ueli, Mechaniker, 3152 Mamishaus
empfohlen durch JO-Chef Max Knöri

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind innerhalb von acht Tagen seit Erscheinen der April-Clubnachrichten an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

- Robert Surbeck, Eintritt 1918, gestorben am 16. Februar 1969
Gottfried Aebersold, Eintritt 1919, gestorben am 21. Februar 1969
Fritz Marti, Eintritt 1944, gestorben am 22. März 1969

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 2. April im Burgerratssaal des Casino.

Anwesend: Etwa 220 Mitglieder.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Bernhard Wyss.

Die Gesangssektion unter der Leitung von Dirigent P. Oberholzer gibt der heutigen Versammlung durch die beiden Lieder «In der Fremde» von Hermann Suter und «Winzerlied» von Gustav Haug einen fröhlichen Rahmen und veranlasst das Publikum zu grossem Beifall.

I. Geschäftlicher Teil

1. Die Protokolle vom 5. und 26. Februar 1969 werden genehmigt.

2. Mutationen

- a) Todesfälle: Gottfried Abersold, Eintritt 1919, gestorben 21. Februar 1969; Fritz Marti, Eintritt 1944, gestorben 22. März 1969.

Die Anwesenden ehren die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

- b) Neuaufnahmen: Die neuangemeldeten Kandidaten werden durch Vizepräsident Erhard Wyniger vorgestellt und von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen.

Für die Wahl- und Abstimmungsgeschäfte werden der Versammlung Otto Hilfiker, Hermann Moser, Hans Schneider und Ernst Kunz als Stimmzähler vorgeschlagen, welche einstimmig bestätigt werden.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 1968.

Beide wurden in den März-Clubnachrichten veröffentlicht. Sie werden ohne Diskussion einstimmig genehmigt und gleichzeitig wird dem Vorstand Decharge erteilt.

4. Wahl eines Sektionsvertreters in den Stiftungsrat des Alpinen Museums.

Dr. Willy Grütter, seit 1954 Vertreter der Eidgenossenschaft im Stiftungsrat, seit 1964 Stiftungsratspräsident, tritt altershalber zurück. Prof. Dr. G. Grosjean, seit 1958 Direktor (Nachfolger von Prof. Rytz), ist auf den 31. 3. 1969 zurückgetreten, da er zum vollamtlichen Professor ernannt wurde. An seine Stelle ist Seminarlehrer Georg Budmiger aus Aarberg ernannt worden. Als neuer Stiftungsratspräsident ist am 20. 2. 1969, unter Vorbehalt seiner Wahl in den Stiftungsrat durch die Sektion Bern, Professor G. Grosjean gewählt worden. In der Folge musste ein Vertreter der Sektion Bern einen Platz freimachen. Ehrenmitglied Karl Schneider, ehemaliger Direktor der Eidg. Landestopographie, seit 1951 im Stiftungsrat, trat zurück. Präsident Bernhard Wyss spricht Karl Schneider, der dem Alpinen Museum grosse Dienste geleistet hat, im Namen der Sektion den besten Dank aus. Auch Dr. Willy Grütter wird für die geleistete Arbeit der Dank ausgesprochen. Dem Wahlvorschlag von Prof. Dr. G. Grosjean zum neuen Vertreter unserer Sektion wird diskussionslos und einstimmig gefolgt. Bernhard Wyss dankt auch Prof. Grosjean für die langjährige Arbeit beim Alpinen Museum und wünscht ihm als Stiftungsratspräsident weiterhin ein erfolgreiches Wirken.

5. Beschlussfassung über den Erweiterungsbau der Lötchenhütte «Hollandia»

(siehe CN 1968/12, S. 232 und 233 und CN 1969/2, S. 31 bis 39)

Bernhard Wyss verweist auf die Ausführungen in den Clubnachrichten und die Auflegung der Pläne im Clublokal. Um das Gesuch vor die AV 1969 zu bringen, ist heute ein Beschluss zu fassen. W. Michel, Hüttenchef, Architekt W. Althaus (Projektverfasser), alt Hüttenchef im CC Bern und Mitglied der Centralhüttenkommission, und Kassier H. Ott sind anwesend um allfällige Fragen zu beantworten. Zum Finanzierungsplan kann noch nachgetragen werden, dass von seiten unseres kürzlich verstorbenen Ehrenmitgliedes, F. Otten, die dritte Rate von Fr. 25 000.— eingegangen ist. Ferner wird darauf hingewiesen, dass Fr. 20 000.— bis 25.000.— (im Finanzierungsplan unter «zugesicherte Beiträge») aus Kreisen mit touristischen Interessen stammen, da einzelne Mitglieder der vielen clubfremden Hüttenbesucher wegen eine Alleinfinanzierung durch die Sektionsmitglieder als ungerecht empfinden. Schliesslich wird noch dargelegt, dass das neue Hüttenreglement den Sektionen die Erhöhung der Nichtmitgliederübernachtungstaxe von Fr. 5.50 auf Fr. 7.50 erlaubt, und nach einem allfälligen Ausbau der Lötchenhütte wohl der erhöhte Ansatz gefordert wird. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Ehrenmitglied Dr. Rudolf Wyss erinnert daran, dass er in der Dezemberversammlung dem Projekt skeptisch gegenüber stand. Er legt dar, dass er heute gestützt auf die eingegangenen Gutachten und nach eingehendem Studium der Pläne, der Frequenz und der Finanzierung den Neubau begrüssen und empfehlen kann. Im weiteren sieht er die Zuwendung von F. Otten hier sinnvoll angelegt. Da sich keine weitere Stimme zur Diskussion meldet, wird zur Abstimmung geschritten. Dem Erweiterungsbau der Lötchenhütte «Hollandia» wird mit grosser

Mehrheit, ohne Gegenstimme, jedoch bei einigen Enthaltungen, zugestimmt. Bernhard Wyss dankt für das Vertrauen, das die Mitglieder dem Vorstand entgegenbringen.

6. Vollmachterteilung zur Führung der Sektionsgeschäfte für die Sommermonate 1969

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Vollmacht zur Führung der Sektionsgeschäfte für die Sommermonate 1969, insbesondere auch für die Aufnahme neuer Clubmitglieder.

7. Mitteilungen

Bernhard Wyss verdankt eine nachträglich eingegangene CC-Veteranenspende von Fr. 20.—.

8. Verschiedenes

Ehrenmitglied Karl Schneider gibt seiner Freude Ausdruck, dass der Erweiterungsbau der Lötchenhütte «Hollandia» die Zustimmung der Mitglieder gefunden hat, und dankt dem Vorstand für seine gründliche Arbeit. Ebenso nimmt er mit Genugtuung davon Kenntnis, dass der heutige Direktor der Eidg. Landestopographie als Vertreter der Eidgenossenschaft in den Stiftungsrat des Alpinen Museums gewählt worden ist. Dadurch bleibt die glückliche Verbindung dieser beiden Institutionen bestehen.

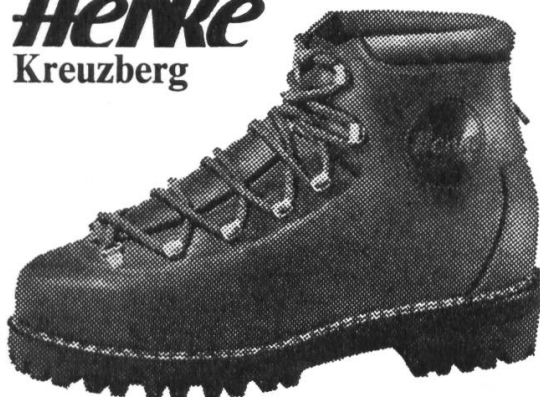
II. Teil

Farbfilm- und Lichtbildervortrag von Erhard Wyniger:

«Mount Kenya — schönster Fünftausender Afrikas»

Unser Präsident und fünf weitere Kameraden erlagen der Versuchung, als Erhard Wyniger von fernen Bergen schwärmte. Ende Januar gings dann über den «grossen Teich», zunächst nach Nairobi, wo alsbald ein Run auf Zelt- und Biwakmaterial einsetzte. Mount Kenya (5200 m) nennt sich das erste Objekt, das die Berner anvisierten. Seine beiden Gipfel, Nelion und Batian, scheinen die Betriebsamkeit nicht zu lieben,

Henke
Kreuzberg



Berg-, Wander- und Sporthalbschuhe

mit Gummi oder Ledersohlen in grosser
Auswahl, Beschläge nach Wunsch



Schwarzenburgstrasse 8

Telefon 45 14 75

Filiale: Liebefeldstrasse 76, Liebefeld

Samstags jeweils geöffnet bis 17 Uhr

**SAC-Mitglieder,
berücksichtigt
bitte unsere
Inserenten in den
Clubnachrichten!**

BUCHHANDLUNG

Francke

Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43
Telephon 031-22 17 15

R. Kuchar:

Zehn grosse Wände — Zweite Heimat
gebunden Fr. 23.50

denn sie haben sich auf Kragenhöhe (ca. 5000 m) mit Kletterstellen dritten und vierten Grades bewehrt. Die Gipfelbilder auf der Leinwand lassen jedoch unsere Bergsteiger in geschlossener Formation erkennen; nichts hatte sie am Erfolg hindern können, weder die fast endlose Anmarschstrecke bei tropischer Hitze, noch dünne Luft usw. Ihre nächsten Ziele waren die beiden Vulkane des Kilimandscharo. Sie mieden die Routen, wo sich der Touristenstrom bewegt und wählten die noch wenig begangene Nordseite. Der Mawenzi (5150 m zeigte ihnen die kalte Schulter; es musste aber auch unbedingt ein schwieriges Eiscouloir durchstiegen sein. Die Gipfelrast wurde ihnen durch einen Schneesturm streitig gemacht, der übrigens auch mithalf, den Abstieg recht pikant zu gestalten. Nun wandten sie sich der höchsten Erhebung Afrikas (6010 m) zu, ein Hochkamin, der vor tausend Jahren den Betrieb einstellte und den netten Namen «Kibo» trägt. Anschliessend pirschten sie den wilden Tieren nach, die hier in geschützten Reservaten in reicher Vielfalt vorhanden sind. Erwähnt sei nur der majestätische Steppenkran, die Giraffe, welcher in respektabler Anzahl den Bernernutzen die Referenz erwies.

Schluss der Versammlung um 22.30 Uhr.

Der Protokollführer:
E. Burger

Einladung zur Auffahrtzusammenkunft

Der Vorstand bittet die Clubmitglieder, diesen schönen Anlass zu beachten und recht zahlreich daran teilzunehmen.

Ueber Ort, Zeit und Durchführung verweisen wir auf den Anschlag im Clublokal.

Anmeldungen: Eintrag in Liste im Clublokal oder beim Chef des Geselligen, Walter Gilgen, Dorfbachstrasse 56 Köniz, Tel. 53 06 06

Anmeldeschluss: Freitag, den 9. Mai 1969

Besprechung: Freitag, den 9. Mai, 20.15 Uhr, im Clublokal.

Der Vorstand

Ein Berner namens Oderbolz

**fuhr Ski auf schlichtem Eschenholz
und schwang dazu zwei Bambusstecken
und hatte Schuhe ohne Ecken
und eine primitive Bindung.
Er hielt nicht viel von der Erfindung
der Super-Skisport-Gegenstände;
er glitt ganz einfach durchs Gelände,
genoss die Sonne und den Schnee,
entdeckte hier ein scheues Reh,
belauschte dort die muntren Meisen
und kam von seinen leisen Reisen
am Sonntagabend voller Glück
an seinen Ausgangspunkt zurück.
Das alles klingt nicht sehr dramatisch,
doch ist mir dieser Mann sympathisch.**

Aus dem «Nebelspalter»

Clubnachrichten Mai

Die nächste Nummer erscheint in Sonderaufmachung und behandelt das Thema «**Filmen im Hochgebirge**». Ein weiterer Beitrag stammt von Oskar, dem Skifahrer, der im Hinblick auf den Flugtourismus eine Gewichtstabelle für die Berg- und Ski-ausrüstung zusammengestellt hat. Dringende Publikationen bitte bereits zu Beginn des Monats einsenden.